

Information zur Tagung des Landesvorstandes vom 12.12.2009

Vorbereitung der Landtagswahlen 2011 - Fortführung Debatte über die Spitzen- bzw. MP-Kandidatur

Nach der bereits auf der letzten LV-Tagung begonnenen Diskussion stellt Helmut Holter seine Beweggründe für eine Spitzenkandidatur dar.

Nach ausführlicher Diskussion über das Thema Spitzenkandidat und/oder Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten beschließt der vollzählig anwesende Landesvorstand einstimmig dem Parteitag vorzuschlagen:

1. DIE LINKE in Mecklenburg-Vorpommern geht mit einem Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten in den Landtagswahlkampf 2011.
2. Der Fraktionsvorsitzende im Schweriner Landtag, Helmut Holter, soll DIE LINKE als Spitzenkandidat und somit als Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten in den Wahlkampf 2011 führen.

Diese Beschlussfassungen werden den Gliederungen und Mitgliedern des Landesverbandes umgehend übermittelt. Der Landesvorstand wird sich mit einem entsprechenden Antrag zur Spitzen- bzw. MP-Kandidatur an den Landesparteitag im April 2010 wenden.

Der Landesvorstand fordert alle Gliederungen der Partei auf, in den nächsten Wochen und Monaten über diesen Personalvorschlag zu diskutieren. Die Bereitschaft von Helmut Holter, sich Diskussionen innerhalb der Partei zu stellen, liegt vor.

Künftige Zusammenarbeit mit dem Jugendverband

Der Landesvorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die vergangene Zusammenarbeit mit dem Jugendverband und stellt fest, dass es ein nicht ganz konfliktfreies Verhältnis zueinander gab. Er wünscht sich in Zukunft eine bessere Zusammenarbeit und spricht dabei auch die Bereinigung der finanziellen Schwierigkeiten an. Er betont, dass es nun darum gehen muss, zu einer konstruktive Zusammenarbeit zwischen neuem Landesvorstand und neu zu wählendem SprecherInnenrat und somit dem Jugendverband zu kommen.

Reinhold Uhlmann, z.Z. Sprecher der Linksjugend, berichtet von derzeit ca. 40 aktiven Mitglieder und einer am 06.-07. Februar 2010 stattfindenden Gesamtmitgliederversammlung in Güstrow.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Landesvorstand einstimmig eine Vereinbarung zur Förderung der politischen Bildung.

Aktuell-politische Themen

Anknüpfend an die konstituierende Sitzung des Landesvorstandes im November berät und beschließt der Landesvorstand einstimmig die Geschäftsverteilung für die Wahlperiode 2009 – 2011 (Anlage).

Der Landesvorstand beschließt einstimmig eine AG Struktur zu berufen. (Anlage)

Ebenfalls einstimmig erfolgt der Beschluss zur Vergabe der Zugangsberechtigungen innerhalb des Mitgliederprogrammes für das Jahr 2010.

Diskutiert und beschlossen wird die Mittelverteilung an die zugelassenen Landesarbeitsgemeinschaften für das Jahr 2010. Hierbei soll es künftig zu einer strikteren Einhaltung der Planungszahlen kommen.

Peter Ritter informiert aus der Landtagsfraktion u.a über:

- Debatte zum Doppelhaushalt 2010/2011
- Anhörung Kreisstrukturgesetz
- Kommunalfinanzen
- Landesbeamtengesetz
- Hegemannwerften

Angelika Gramkow informiert aus dem Parteivorstand u.a. über:

- Diskussion über Sinn und Unsinn des Zeitungsartikels in der Jungen Welt (Dietmar Bartsch)
- Streit Kommunalfinanzen
- parteipolitische Diskussion zur Ausrichtung der LINKEN
- Programmentwurf

Steffen Bockhahn berichtet aus der Bundestagsfraktion und von dem Treffen der Landes- und Fraktionsvorsitzenden der Landtage in Elgersburg, u.a.

- zum Umgang der Bundesregierung zur Werftenkrise
- zu den Kriegseinsätzen in Afghanistan und dem Vorfall vom 4. September
- zur Besetzung der Ausschüsse in der Bundestagsfraktion
- Programmdebatte
Lothar Bisky und Oskar Lafontaine wollen im Februar 2010 gemeinsame Thesen vorlegen
Ende der Programmdebatte 2011
- Frage um Parteivorsitz
West – Doppelspitze und quotiert
Ost – keine Doppelspitze

Steffen Bockhahn wertet kurz das Treffen des GA mit den LAG-Sprechern aus. Die vorgesehene Wahl der drei Vertreter der LAGen für den Landesausschuss fand nicht statt. Es wurde die Problematik der Quotierung aufgeworfen und keine Einigung erzielt. Dem Landesparteitag im April 2010 ist daher zwingend eine Satzungsänderung zur Behebung der Problematik vorzulegen. Dazu wird sich der Landesvorstand im Januar erneut verständigen.

DIE LINKE wird im April 2010 mit einem eigenen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl in Wismar antreten. Das Landesvorstandsmitglied Wolfgang Weiß wurde durch den Kreisverband bereits nominiert.

Die nächste Beratung des Geschäftsführenden Ausschusses findet am 07.01.2010 in Banzkow statt. Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 16.01.2010 in Rostock statt - die LAG Frieden und internationale Sicherheit hat Gesprächsbedarf mit dem Landesvorstand angemeldet und wird zu dieser Landesvorstandssitzung eingeladen.